



Oberlandesgericht Stuttgart

2. ZIVILSENAT

Im Namen des Volkes

Versäumnisurteil

In Sachen

Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände Verbraucherzentrale Bundesverband e. V., vertreten durch d. Vorstand, Rudi-Dutschke-Straße 17, 10969 Berlin
- Kläger -

Prozessbevollmächtigter:

gegen

HP Deutschland GmbH, vertreten durch d. Geschäftsführer, Herrenberger Straße 140, 71034 Böblingen
- Beklagte -

Prozessbevollmächtigte:

wegen Unterlassung

hat das Oberlandesgericht Stuttgart - 2. Zivilsenat - durch den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht , den Richter am Oberlandesgericht und den Richter am Oberlandesgericht am 06.02.2026 ohne mündliche Verhandlung gemäß § 331 Abs. 3 ZPO für Recht erkannt:

I. Der Beklagten wird untersagt, im Rahmen geschäftlicher Handlungen gegenüber Verbrauchern im Internet unter <https://instantink.hpconnected.com/de/de//v2> den Abschluss von kostenpflichtigen Bezugsverträgen über Tinten- und Tonerlieferungen anzubieten bzw. anbieten zu lassen und in diesem Zusammenhang eine mit „SERVICE KÜNDIGEN“ beschriftete Kündigungsschaltfläche zu Zwecken der Abgabe einer ordentlichen oder außerordentlichen Kündigung vorzusehen, deren Betätigung nicht unmittelbar ohne Zwischenschritte zu einer Bestätigungsseite führt, auf der Verbraucher Angaben zu ihrer Kündigung machen können und eine Bestätigungsschaltfläche enthält, über die die Kündigungserklärung abgegeben werden kann, sondern sich nach dem Anklicken ein Pop-up-Fenster öffnet, in dem Verbraucher eine Auswahl darüber treffen müssen, ob sie für ihre Kündigung das Dashboard oder das Online-Formular verwenden wollen, wenn dies geschieht wie in der mit diesem Urteil fest verbundenen Anlage K 1 oder Anlage K 2 abgebildet.

II. Der Beklagten wird für jeden Fall der Zuwiderhandlung ein Ordnungsgeld bis zu 250.000,- € (ersatzweise Ordnungshaft bis zu 6 Wochen) oder Ordnungshaft bis zu 6 Monaten angedroht.

III. Die Beklagte wird verurteilt, an den Kläger 260,- € brutto (7 % Mehrwertsteuer = 17,01 € enthalten) zuzüglich Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz p.a. hieraus seit 12.06.2024 zu zahlen.

IV. Die Beklagte trägt die Kosten des Rechtsstreits.

V. Dieses Urteil ist vorläufig vollstreckbar.

VI. Der **Streitwert** wird festgesetzt auf **10.000,- €**.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Entscheidung steht der Beklagten der Einspruch zu. Der Einspruch kann binnen einer Notfrist von **zwei Wochen** bei dem

Oberlandesgericht Stuttgart
Olgastraße 2
70182 Stuttgart

eingelegt werden.

Die Frist beginnt mit der Zustellung des Urteils.

Der Einspruch muss mit Schriftsatz durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt eingelegt werden.

Die Einspruchsschrift muss die Bezeichnung des Urteils, gegen das der Einspruch gerichtet wird, und die Erklärung enthalten, dass gegen dieses Urteil Einspruch eingelegt werde. Soll das Urteil nur zum Teil angefochten werden, so ist der Umfang der Anfechtung zu bezeichnen.

In der Einspruchsschrift, jedenfalls aber innerhalb der Einspruchsfrist, hat die Partei ihre Angriffs- und Verteidigungsmittel (z.B. Einreden und Einwendungen gegen den gegnerischen Anspruch, Beweisangebote

und Beweiseinreden) mitzuteilen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es äußerst wichtig ist, die Angriffs- und Verteidigungsmittel innerhalb der Einspruchsfrist vorzubringen. Wird die Frist versäumt, besteht die Gefahr, dass der Partei jegliche Verteidigung abgeschnitten und in dem Prozess nur auf Grundlage des gegnerischen Sachvortrags entschieden wird. Ein verspätetes Vorbringen wird vom Gericht nur zugelassen, wenn sich dadurch der Rechtsstreit nicht verzögert oder wenn die Partei die Verspätung genügend entschuldigt. Verspätete verzichtbare Rügen, die die Zulässigkeit der Klage betreffen, können nur bei genügender Entschuldigung der Verspätung zugelassen werden.

Der Prozess kann also allein wegen der Versäumung der Frist zur Mitteilung der Angriffs- und Verteidigungsmittel verloren werden.

Erscheint die Frist für die Mitteilung von Angriffs- und Verteidigungsmitteln (nicht für den Einspruch selbst) als zu kurz, kann vor ihrem Ablauf eine Verlängerung beantragt werden. Die Frist kann nur verlängert werden, wenn dadurch der Rechtsstreit nicht verzögert wird oder wenn erhebliche Gründe dargelegt werden.

Rechtsbehelfe können auch als elektronisches Dokument eingelegt werden. Eine Einlegung per E-Mail ist nicht zulässig. Wie Sie bei Gericht elektronisch einreichen können, wird auf www.ejustice-bw.de beschrieben.

Schriftlich einzureichende Anträge und Erklärungen, die durch eine Rechtsanwältin, einen Rechtsanwalt, durch eine Behörde oder durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihr zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse eingereicht werden, sind als elektronisches Dokument zu übermitteln. Ist dies aus technischen Gründen vorübergehend nicht möglich, bleibt die Übermittlung nach den allgemeinen Vorschriften zulässig. Die vorübergehende Unmöglichkeit ist bei der Ersatzeinreichung oder unverzüglich danach glaubhaft zu machen; auf Anforderung ist ein elektronisches Dokument nachzureichen.

Vorsitzender Richter
am Oberlandesgericht

Richter
am Oberlandesgericht

Richter
am Oberlandesgericht

Anlage K 1

The screenshot displays the HP Instant Ink website. At the top, there are navigation links for 'Anmelden' (Login) and 'Jetzt registrieren' (Register Now). Below this, a large banner features a printer on a desk. The main content area is divided into two columns. The left column lists three benefits: 'Sorgenfreie Lieferung und problemloses Recycling', 'Flexible Tarifoptionen ab 1,49 € pro Monat', and 'Neu! Optionaler HP Instant Ink Service für Papier'. A 'Jetzt registrieren' button is prominently displayed. The right column contains a 'Wählen Sie volle Flexibilität' section with a 'Mit dem Virtual Assistant chatten' button. Below this, a 'So funktioniert es' (How it works) section is titled, followed by three steps: 'Wählen Sie Ihren Seitentarif' (Choose your page rate), 'Wir schicken Ihnen Tinte oder Toner ohne' (We send you ink or toner without), and 'Genießen Sie volle Flexibilität' (Enjoy full flexibility). The bottom of the page features a footer with contact information: 'VIRTUAL ASSISTANT', '07031 450 9030', and 'SERVICE KUNDEN'.

instant ink

Anmelden **Jetzt registrieren**

Jetzt registrieren

✓ Sorgenfreie Lieferung und problemloses Recycling
 ✓ Flexible Tarifoptionen ab 1,49 € pro Monat
 ✓ Neu! Optionaler HP Instant Ink Service für Papier

Jetzt registrieren

Sie möchten beim Drucken in Ihrem Unternehmen sparen? Holen Sie sich HP Instant Ink für Geschäftskunden.

Kündigung oder Beendigung ohne zusätzliche Gebühr. Der Tarif wird automatisch jeden Monat verlängert.

NEU! Fügen Sie HP Paper zu Ihrem HP Instant Ink Service hinzu.

Wählen Sie volle Flexibilität

Mit dem Virtual Assistant chatten

So funktioniert es

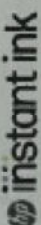
Wählen Sie Ihren Seitentarif

Wir schicken Ihnen Tinte oder Toner ohne

Genießen Sie volle Flexibilität

VIRTUAL ASSISTANT **07031 450 9030** **SERVICE KUNDEN**

Anlage K 2


Instant Ink Paperservice


[Konto verwalten](#)
[Jetzt registrieren](#)

 Sorgenfreie Lieferung und problemloses Recycling
 Flexible Tarifoptionen ab 1,49 € pro Monat
 Neu! Optionaler HP Instant Ink Service für Papier

[Jetzt registrieren](#)

Sie können Ihren Tarif ohne zusätzliche Gebühren ändern, pausieren oder kündigen. Der Tarif wird automatisch jeden Monat verlängert.

NEU! Fügen Sie HP Papier zu Ihrem HP Instant Ink Service hinzu.

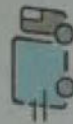
 VIRTUAL ASSISTANT
  0700 1450 9010
  HP INSTANT INK KÜNDIGEN
 [Mehr erfahren](#)

So funktioniert es



Wählen Sie Ihren Seiten-Tarif

Weniger drucken oder mehr drucken – es gibt für jeden eine passende Option. Der HP Instant



Wir schicken Ihnen Tinte ohne zusätzliche Kosten

Bei niedrigem Tintenstand versenden wir automatisch eine neue Lieferung. Sie erhalten



Genießen Sie volle Flexibilität

Sie können Ihren Tarif jederzeit pausieren oder kündigen. Unge

Mit dem Virtual Assistant chatten